



## Leitfaden für Verantwortliche Übergriffe und Ausbeutung

- Die Konfrontation mit dem Thema Übergriffe oder Ausbeutung löst bei mir schwer auszuhaltende Gefühle wie Ohnmacht, Hilflosigkeit oder Wut aus. Diese eigene Betroffenheit ist kein guter Ratgeber.  
**Ich nehme mir Zeit und überstürze nichts!**
- Die Grenzen der betroffenen Menschen respektiere ich. Auch meine Grenzen als Fachperson nehme ich wahr.  
**Ich überfordere weder mich noch andere!**
- Meine Reaktion gegenüber einem mutmasslichen Täter ist nicht verurteilend. Ich bringe aber die notwendige Ruhe in eine Abklärung indem ich als Sofortmassnahme eine Dispensation und Kontaktsperre aussprechen. Diese Massnahme spreche ich mit dem Vorstand und dem Verband ab.  
**Ich schütze alle Beteiligten mit einer Sofortmassnahme!**
- Die von Übergriffen betroffene Person betrachte ich nicht als Opfer, sondern gehe in meinen Handlungen unterstützend vor. Der Schutz, die Stabilisierung und das Wiedererlangen von Kontrolle seitens der betroffenen Person steht im Vordergrund.  
**Ich handle positiv unterstützend!**
- Die von Übergriffen betroffenen Personen werden nicht zu Schilderungen gedrängt. Ein Drängen kann das Erlebte noch einmal aufleben lassen und psychisch noch mehr belasten. Drängen Sie die Betroffenen nicht zu bestimmten Handlungen (z.B. Anzeige). Auch ich lasse mich nicht zu Aussagen und Handlungen drängen.  
**Ich gebe allen die notwendige Zeit und mache keine Versprechen, die ich unter Umständen nicht halten kann!**
- Meine Schritte finden immer in Absprache mit den Betroffenen statt. Meine Handlungen sind mit dem Vereinsvorstand und der Ethikkommission des Verbandes besprochen und abgestimmt. Ich informiere alle Beteiligten laufend dem Alter entsprechend über die nächsten Schritte.  
**Ich bespreche mich mit Personen, die mein vollstes Vertrauen geniessen, dem Vereinsvorstand und dem Verband respektive der Ethik-Kommission!**
- **Ich informiere die Betroffenen über weitere Hilfsangebote wie Opferhilfe oder Kant. Beratungsstellen!**
- **Ich vermeide immer eine Konfrontation mit dem mutmasslichen Täter und seiner Familie!**

